

Bargeldlos für mehr Kontrolle

28.09.2017 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Berlins Machthaber wollen den Gebrauch von Bargeld weiter behindern, einschränken und möglicherweise langfristig sogar abschaffen. So sollen zunächst über umfangreiche Dokumentationspflichten größere Bargeldzahlungen behindert werden.

Für Bargeldzahlungen über 10.000 Euro soll es nämlich über die bereits bestehenden "Geldwäschevorschriften" hinaus nicht nur eine Ausweis-, sondern auch eine generelle Meldepflicht geben. In Frankreich und Italien gibt es bereits Obergrenzen für Bargeldgeschäfte.

Hintergrund dieser Vorstöße ist der Wunsch nach totaler Kontrolle der Bürger und Machtausweitung. Unter dem Vorwand, Kriminalität bekämpfen zu wollen, möchten Berlins Machthaber nicht nur den Überblick darüber bekommen, was die Bürger kaufen, sondern diese bei Bedarf gezielt in ihrer Zahlungsfähigkeit beschneiden, unabhängig davon, wie viel Geld auf dem Konto vorhanden ist.

Wenn nur noch elektronische Zahlungen möglich sind, könnten diese nämlich nach Belieben der Behörden unterbrochen und verhindert werden. Nur Bargeld gibt seinem Benutzer die Freiheit, jederzeit ohne Zustimmung eines Regimes zahlungsfähig zu sein, die eigenen Schulden zu begleichen und gegenüber niemandem über die Transaktion Rechenschaft ablegen zu müssen. Genau daran stören sich aber Berlins Machthaber genauso wie die Herrscher totalitärer Unrechtsregime.

Dem Bundesbankgesetz zufolge ist aber nach wie vor nur Bargeld offizielles legales Zahlungsmittel.

Giralgeld und alle weiteren Derivate auf Geld stellen lediglich Zahlungsansprüche dar. Bei praktisch jedem Geschäft kann deshalb eine nicht-bare Zahlungen verweigert werden. Dies nicht zuletzt, weil nicht-bare Zahlungen von verschiedenen Seiten verhindert und behindert werden können, also letztlich von der Zustimmung Dritter abhängen.

Besonders deutlich ist dies in einigen Fällen bereits bei der Verfolgung politisch Andersdenkender geworden, in denen Banken den Geldtransfer auf und von Konten Andersdenkender mit politischer Rückendeckung verhindert haben.

Die Abschaffung von Bargeld ist also ein großer Schritt in Richtung Totalität, weg von der persönlichen Freiheit.

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus dem Infoblatt [Vertrauliche Mitteilungen](#) - aus Politik, Wirtschaft und Geldanlage, Nr. 4252

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/346196--Bargeldlos-fuer-mehr-Kontrolle.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2022. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).